

# Platzen der Kohlenstoffblase – Auswirkung des Klimagipfels in Paris?

Die Furcht vor einer Carbon Bubble geht um. Die Offenlegung des sogenannten Carbon Investment Footprint wird vermehrt von institutionellen Anlegern in Europa gefordert.



**Von Oliver Oehri**  
Managing Partner  
Center for Social and  
Sustainable Products AG

Eines ist heute bereits gewiss – der Klimawandel wird weltweit sehr unterschiedliche Folgen haben. Manche Regionen werden heisser, manche trockener, andere feuchter. Insgesamt lässt sich sagen, dass Wetterextreme zunehmen werden, also starke Regenfälle oder längere Trockenperioden. Die Wassertemperatur der Ozeane steigt, wodurch Stürme leichter entstehen. Durch das Schmelzen von Gletschern hebt sich der Meeresspiegel, Überflutungen vermehren sich. So prognostiziert die WWF-Studie «Arktische Rückkopplungen: Auswirkungen auf das globale Klima», dass ein Viertel der Weltbevölkerung in Zukunft von Überflutungen betroffen sein könnte.

## Zwei-Grad-Ziel und neue Finanzregulationen

Der 2014 veröffentlichte fünfte Sachstandsbericht des Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) macht

deutlich, dass zur Erreichung des Zwei-Grad-Ziels der weltweite Ausstoss von Treibhausgasen massiv reduziert werden muss. Falls dieses Ziel konsequent und international koordiniert angestrebt und verfolgt wird, dürfte ein grosser Teil der Vorkommen an Erdöl, Erdgas und Kohle nicht erschlossen und ein Teil der bereits erschlossenen Vorkommen nicht mehr gefördert und vermarktet werden.

Energiefirmen, in deren Bilanzen diese Vorkommen stehen, müssten Milliardenbeträge abschreiben. Betroffen wären auch Firmen, die in der Ölexploration tätig sind oder Equipment und Engineering dafür liefern sowie nachgelagerte Sektoren wie Shipping, Pipeline-Betreiber, Häfen, Raffinerien. Betroffen

wären zudem alle, die an solchen Unternehmen beteiligt sind. Zudem würde die gedrosselte Nachfrage nach fossilen Brennstoffen deren Preise drücken, was die schon heute nicht mehr hohen Margen der Energieunternehmen weiter schrumpfen liesse. Momentan reflektieren jedoch weder die Preise der fossilen Energieträger noch die Aktienkurse der betroffenen Firmen das mögliche Szenario einer Kohlenstoffblase genügend. Die Märkte setzen vielmehr darauf, dass dieses Szenario nicht eintreten wird und die Energiefirmen ihre Reserven wie geplant fördern und profitabel verkaufen werden.

Diese Debatte um die sogenannte Kohlenstoffblase (Carbon Bubble) und grosse Vermögenswerte, die wertlos zu werden drohen, wurde 2011 durch die Nichtregierungsorganisation Carbon Tracker angestossen. Mittlerweile nimmt die Zahl der Investoren, die das Risiko erkannt und bereits Massnahmen dagegen ergriffen haben, laufend zu. Zudem könnten neue Finanzregulationen verstärkt durch die aktuelle Diskussion in Frankreich sowie Deutschland vorangetrieben werden. Spätes-

tens der diesjährige Klimagipfel in Paris könnte mit der Verabschiedung eines Zwei-Grad-Ziels ernst machen.

## Montreal Carbon Pledge – Der internationale Kapitalmarkt agiert proaktiv

Der internationale Kapitalmarkt bereitet sich längst auf dieses Szenario vor. So wurde am 24. September 2014 der Montreal Carbon Pledge lanciert. Unterzeichner dieser Initiative messen und veröffentlichen proaktiv ihren Investitions-Klimafussabdruck. Damit wird der globalen Decarbonisierungsstrategie eine bedeutende Rolle im Kapitalmarkt beigemessen.

Die Initiative wächst rasant, und mittlerweile haben bereits über 60 Organisationen mit mehreren hundert Milliarden Kundenvermögen unterzeichnet und damit die Offenlegung ihrer Carbon Investments bestätigt. Kürzlich hat die erste österreichische Vorsorgekasse unterschrieben, und es bleibt abzuwarten, wann die ersten Schweizer Organisationen dieser Initiative beitreten und ihren Carbon Investment Footprint aktiv messen und veröffentlichen.

## Carbon Investment Controlling per Knopfdruck

Der Montreal Carbon Pledge gibt nicht nur Aufschluss darüber, wer zukünftig seinen Carbon Investment Footprint misst und kommuniziert, sondern auch darüber, welche Organisationen auf diesem Weg Hilfestellungen geben können.

Erfolgsversprechend sind dabei die zum Einsatz kommenden IT-Innovationen – die Carbon Investment Footprints können bereits heute auf der Plattform [yourSRI.com](http://yourSRI.com) mittels Knopfdruck ermittelt und veröffentlicht werden.

[o.oehri@cssp-ag.com](mailto:o.oehri@cssp-ag.com)  
[www.cssp-ag.com](http://www.cssp-ag.com)